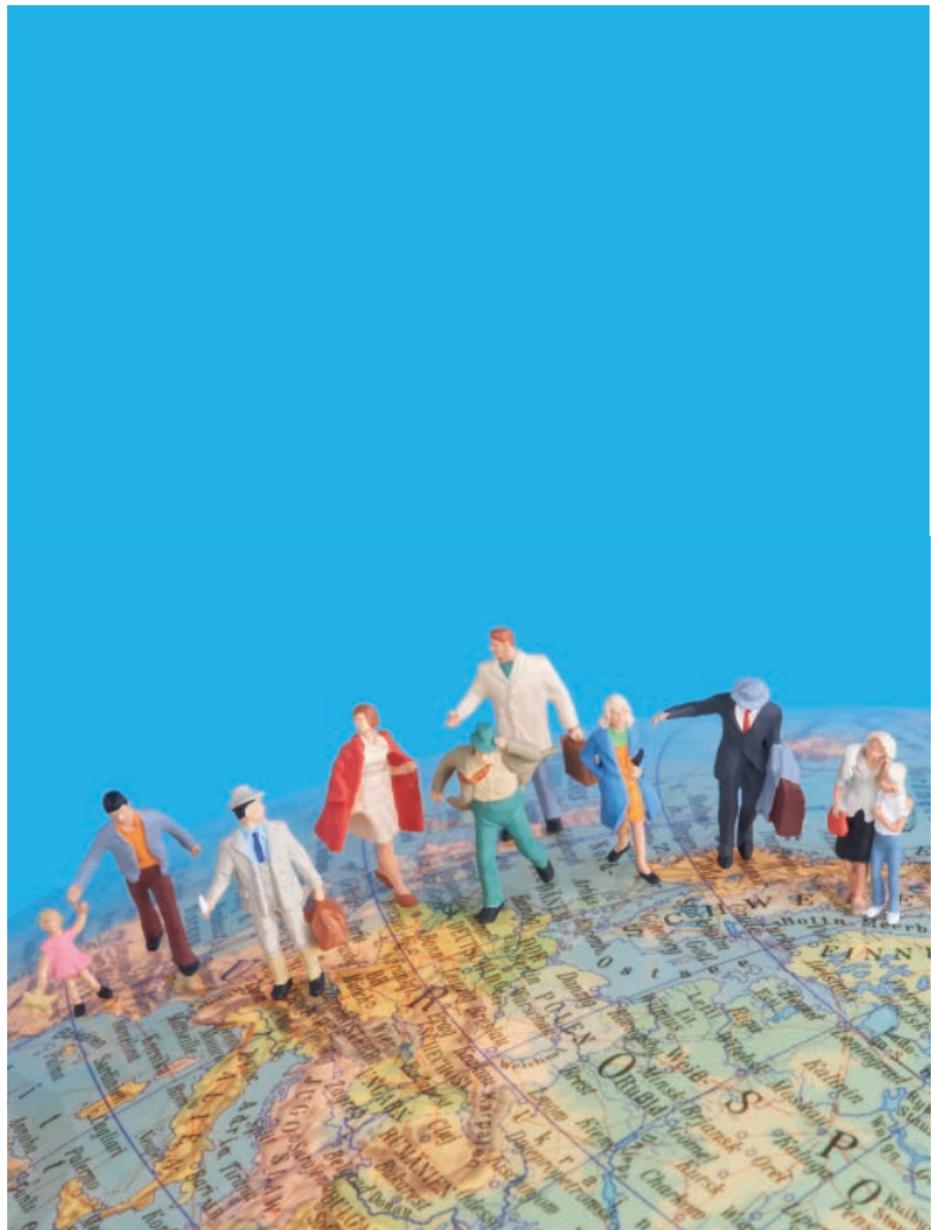




Projekt „Willkommen und Ankommen in Köln“



# Willkommen und Ankommen in Köln

Projekt zur Integration von  
Zugewanderten aus Südosteuropa

## **Projekt „Willkommen und Ankommen in Köln“**

### **Situationsbeschreibung und Inhalte des Projektes**

Seit Beginn der Arbeitnehmerfreiheit im Jahr 2014 ist die Zahl der Zugewanderten aus Bulgarien und Rumänien deutlicher gestiegen als aus allen anderen EU-Ländern. Viele dieser Menschen versuchen ihre persönlich schlechte ökonomische und soziale Situation in ihrer Heimat durch Erwerbstätigkeiten in anderen europäischen Ländern, insbesondere in Deutschland, zu verbessern. Das Projekt „Willkommen und Ankommen in Köln“ bietet mit der arbeitsmarktaktivierenden Beratung sowie den präventiv ausgerichteten (Grund-) Bildungsangeboten einen Beitrag zur Armutsbekämpfung.

### **Laufzeit des Projektes**

01.01.2019 bis 31.12.2019

### **Zielgruppe**

- Zugewanderte aus der EU mit Schwerpunkt Süd-Osteuropa
- ab 18 Jahren

### **Projektziele**

- Schaffung von Perspektiven und Zugängen in Beschäftigung mittelfristig auch für arbeitsmarktferne Zielgruppen
- Prävention und Armutsbekämpfung in den Quartieren
- Vernetzte Beratungs- und Angebotsstrukturen im Bereich Bildung mit bedarfsgerechten Zugängen und Angebotsformen ausbauen

## **Kooperationspartner**

Zur Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen arbeitet die Stadt Köln eng mit folgenden Kooperationspartnern zusammen:

- Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
- FIZ e.V. Freunde des Interkulturellen Zentrums
- Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.

## **Sozialraumbezug**

Das Projekt „Willkommen und Ankommen in Köln“ arbeitet in den Quartieren/Sozialräumen:

- Buchheim, Buchforst sowie Mülheim-Nord und Keupstraße
- Chorweiler, Blumenberg, Seeberg
- Humboldt/Gremberg und Kalk
- Meschenich / Rondorf

„Willkommen und Ankommen in Köln“ hat zum Ziel, die besonders von sozialer Benachteiligung betroffenen Stadtquartiere sowie die Lebenssituation der dort lebenden Menschen nachhaltig zu verbessern. Eine Förderung dieser Quartiere trägt gleichzeitig zu einer gesamtstädtischen Entwicklung bei und fördert den sozialen Zusammenhalt in Köln. Das Projekt ist auf die oben genannten Sozialräume ausgerichtet und hat vorwiegend, jedoch nicht ausschließlich, die Menschen aus Rumänien und Bulgarien im Blick.

## **Kontakte in den Sozialräumen, Angebote der Beratungsstellen**

### **Buchheim, Buchforst sowie Mülheim-Nord und Keupstraße**

Kai Sterzenbach, Lernende Region-Netzwerk Köln e.V.  
Julius-Bau-Str. 2, 51063 Köln  
Telefon: 0221 / 99082912  
kai.sterzenbach@bildung.koeln.de

#### **Beratungsangebote:**

- Beratung und Begleitung zur Integration in den Arbeitsmarkt
- Kompetenzfeststellung
- Individuelles Bewerbungstraining
- Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Vermittlung in Qualifizierungsangebote und sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse
- Arbeitsmarktaktivierende Beratungsleistungen
- Sozialberatung
- Grundbildungsangebote

### **Chorweiler, Blumenberg, Seeberg**

Gerrit Mays, Freunde des Interkulturellen Zentrums e.V.  
Zörgiebelstraße 10–12, 50769 Köln  
Telefon: 0177 / 3430774, gerrit.mays@fiz-chorweiler.de

#### **Beratungsangebote:**

(deutsch, englisch, polnisch, rumänisch, bulgarisch)

- Erst- und arbeitsmarktaktivierende Beratung, Kompetenzfeststellung
- Sozialberatung und Beratung zur Existenzsicherung
- Entwicklung beruflicher Perspektiven
- Unterstützung bei Bewerbungen und Behörden-gängen
- Arbeitgeberakquise
- Begleitung in neue und bestehende Beschäftigungs-verhältnisse

## **Kontakte in den Sozialräumen, Angebote der Beratungsstellen**

- Vermittlung in Sprach- und Integrationskurse vor Ort
- Grundbildungsangebote
- Aufsuchende Beratung

### **Humboldt/Gremberg und Kalk**

Katharina Jukowski (Polnisch, Rumänisch),  
Rosa Spitaleri (Italienisch), Angela Tonova (Bulgarisch)  
Caritasverband für die Stadt Köln e.V.  
Bertramstr. 12–22, 51103 Köln  
Telefon: 0221/98577 444, Fax: 0221 / 98577 660  
[eu-projekte@caritas-koeln.de](mailto:eu-projekte@caritas-koeln.de)

### **Meschenich / Rondorf**

Cristian Roiban (Rumänisch), Telefon: 0178 / 9094779,  
[cristian.roiban@caritas-koeln.de](mailto:cristian.roiban@caritas-koeln.de)  
Anett Zenker (Bulgarisch), Telefon: 0178 / 9094853,  
[anett.zenker@caritas-koeln.de](mailto:anett.zenker@caritas-koeln.de)  
Caritas-Zentrum Meschenich  
Brühler Landstraße 425, 50997 Köln

### **Beratungsangebote für die Standorte Humboldt/ Gremberg und Kalk sowie Meschenich / Rondorf**

- Beratung und Begleitung zur Integration in den Arbeitsmarkt
- Kompetenzfeststellung
- Individuelles Bewerbungstraining
- Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Vermittlung in Qualifizierungsangebote und sozial-versicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse
- Arbeitsmarktaktivierende Beratungsleistungen
- Sozialberatung
- Grundbildungsangebote

## Projektleitung / Impressum

**Stadt Köln**

**Amt für Integration und Vielfalt**

**Abteilung Vielfalt**

**Projekt Willkommen und Ankommen in Köln**

Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln

161\_WAK@Stadt-Koeln.de

**Ansprechpartnerin:**

Doris Kayser, Telefon: 0221 / 221-23345

**Projekt „Willkommen und Ankommen in Köln“**

Ein Kooperationsprojekt in Zusammenarbeit mit:



**Die Oberbürgermeisterin**

Amt für Integration und Vielfalt

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung

rheinsatz, Köln

Druck

Zentrale Dienste, Stadt Köln